



BEECK Silikatvolltonfarbe

Verkieselungsaktive Volltonfarben nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. Zum Abtönen von BEECK einkomponentigen Silikatfarben sowie für Volltonmalerei

BEECK ASF®
Aktiv SilikatFormulierung

1. Produkteigenschaften

Hoch pigmentierte Dispersions-Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. in 11 verschiedene Volltöne. Zur individuellen Tönung einkomponentiger BEECK Silikatsysteme im Innen- und Außenbereich wie z.B. Beeckosil. Auch für volltonige Fassadenanstriche und Malereien auf Putz und Beton verwendbar. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine mikroporöse, untrennbare Einheit aus Untergrund und Anstrich. Optimale Verkieselung bewirkt zusätzlich ideale bauphysikalische Eigenschaften. Höchste Farbbeständigkeit A1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26 dank BEECK ASF® Aktiv-SilikatFormulierung und rein mineralischer Pigmentierung! Auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) wegen Aufheizungseffekt nur aufgehellte Anstriche mit Hellbezugswerten (HBW) > 40 einsetzen.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Alkalibeständige Mineralpigmente: lichteht und natürlichen Ursprungs
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Hoch ergiebig und farbstark
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar, da nicht filmbildend
- Nicht brennbar
- Unbegrenzt lichteht und UV-stabil
- Denkmalgerechte Nuancierung
- Abwitterung durch schwache Oberflächenkreidung
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,34 – 1,46 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	ca. 4.200 mPas	
W ₂₄ -Wert:	< 0,08 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	0,02 m	
Farbbeständigkeit:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	4 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / c

* Werte farhtonabhängig

1.2.3. Farbton

- 11 Volltöne nach BEECK Mineralfarbkarte:
Schwarz, Umbra, Ockergelb, Maisgelb, Zitronengelb, Grün, Kobaltblau, Ultrablau, Weinrot, Oxidrot, Braun.
- Beliebig untereinander sowie mit z.B. Beeckosil weiß mischbar.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden, mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche, Risse und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Quarzfüller vollflächig vorstreichen, bemustern.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln.



BEECK Silikatvolltonfarbe

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau als Volltonanstrich

- Zwei- bis dreifacher Anstrich mit BEECK Silikatvolltonfarbe nach Erfordernis.
- BEECK Silikatvolltonfarbe durch Fixativzugabe optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Auf kritischen Flächen Grundanstrich mit BEECK Haftgrund fein / grob bzw. BEECK Quarzfüller nach Erfordernis.
- Volltonanstriche sind optisch anspruchsvoll! Auf qualifizierte Verarbeitung, Untergrundeignung und sorgfältige Vorbehandlung achten. Vorab unter Objektbedingungen bemustern.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme (z. B. WDVS) nicht ätzen. Saugenden oder schwach sandenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Reine Luftkalkputze wegen geringer Eigenfestigkeit bemustern.
- **Naturstein, Backstein, Kalksandstein, Beton, Porenbeton, Faserzement:**
Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden, Salzränder und Ausblühungen prüfen, defekte Fugen ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Schwach ausblühfähige sowie stark saugende Untergründe mit BEECK Silangrund fluten. Beton mit Hochdruckreiniger und BEECK Schalölentferner nach Werksvorschrift porentief reinigen, mit klarem Wasser nachspülen. Faserzement mit BEECK Silangrund und BEECK Haftgrund fein / grob grundieren, bemustern. Schlämmenden Zwischenanstrich mit BEECK Quarzfüller bei Haarrissen oder Strukturmängeln.
- **Mineralische Altanstriche:**
Hochdruckreinigen und abbürsten. Filmbildende, gerissene und minderhaftende Altanstriche komplett entfernen. Kreidende, saugende und mürbe Oberflächen mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Zwischenanstrich mit BEECK Quarzfüller bei Bedarf.
- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht oder geneigt der Witterung ausgesetzte, minderfeste, ausblühfähige, lehmhaltige oder alkaliempfindliche Untergründe sowie nicht tragfähige Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten und vollflächig mit BEECK Quarzfüller behandeln.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Bei getönten und volltonigen Anstrichen für gleichmäßige Untergründe, genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Vor Gebrauch BEECK Silikatvolltonfarbe bzw. abgetönte Ware gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung als Volltonanstrich

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
 - Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild.
 - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.
 - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
 - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
 - Anstriche:
Grundanstrich: Grund- und eventuellen Zwischenanstrich je nach Untergrund und Arbeitsweise mit 10 % - 20 % BEECK Fixativ verdünnen.
Schlussanstrich: Nach frühestens 12 Stunden, mit maximal 5 % BEECK Fixativ streichfähig eingestellt.
- **Spritzverfahren (Airless):**
 - Düse: 0,79 mm / 0,031 Zoll
 - Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
 - Gleichmäßig und dünn-schichtig applizieren, anschließend mit Bürste oder Rolle gleichmäßig nachverschlichten.



BEECK Silikatvolltonfarbe

2.4.3. Anwendung als Abtönfarbe

- BEECK Silikatvolltonfarbe ausschließlich zum Abtönen dafür vorgesehener, einkomponentiger silikatischer Weißprodukte einsetzen, z. B. Beeckosil.
- Volltonfarbe sowie Weißfarbe vor Gebrauch gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren.
- Gesamtmenge in einem Ansatz tönen, z. B. in einem Fass oder Kessel.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen.
- Gemischten Farbton vor Verarbeitung bemustern und auf Übereinstimmung mit der Farbvorlage prüfen.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,12 L BEECK Silikatvolltonfarbe pro m² und Arbeitsgang als Volltonanstrich. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen durch Musterfläche am Objekt ermitteln.
Gebindegrößen: 0,75 L / 5 L / 12,5 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Silikatvolltonfarbe mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.